

Bei dieser Gelegenheit sei einmal festgehalten, daß eine ganze Reihe Arten des Genus *Euxoa* ähnliche Parallelförmigkeiten bildet. Und zwar von dunkelgrundfarbigen »Kontrastformen« mit scharfen Querzeichnungen, hell gefüllten Makeln mit schwarzer Zellausfüllung zwischen den beiden oberen und hellbestäubten Kostalrand der Vorderflügel angefangen in vielen Zwischenformen bis zur einförmigen, zeichnungsarmen, sandfarbenen »Wüstenform«. Diese letzteren sind m. E. als die entwicklungsgeschichtlich älteren anzusehen, zumal die Larven ausgesprochen xerotherme »Erdraupen« und Sandbewohner sind. Dr. F. HEYDEMANN, Kiel.

## Das entomologische Lebenswerk Professor Dr. med. K. Hasebroeks.

Nachruf, gehalten in der Sitzung des Entomolog. Vereins zu Hamburg-Altona  
am 24. April 1942.

(Schluß von Seite 88.)

11. Die morphologische Entwicklung des Melanismus der Hamburger Eulenform *Cymatophora* *or ab. albingensis*. (Zool. Jahrb. 1918, Bd. 36, S. 317.)
12. Ein neuer Nachweis des Großstadtmelanismus an Eulenfaltern. (I. Ent. Zeitschr., Guben, 1917/18, S. 129.)
13. Über die Entstehung der schwarzen Pigmentierung beim Melanismus der Schmetterlinge im Hinblick auf die Pigmentierung am Menschen. (Archiv f. Derm. und Syphilis, Bd. 130, 1921, S. 253.)
14. Die Dopaoxydase, ein neues melanisierendes Ferment im Schmetterlingsorganismus. (Biol. Ztrbl., Bd. 41, 1921, S. 367.)
15. Künstlich am überlebenden Puppenflügel des *Cymat. or* erzeugter Melanismus. (Fermentforschung, Bd. 5, 1921.)
16. Über die Entstehung des *Cymat. or ab. albingensis*. (Ibid. 1922.)
17. Neue Untersuchungsergebnisse über den Hamburger Großstadtmelanismus der Schmetterlinge. (I. Ent. Zeitschr., Guben, 1922/23, S. 20.)
18. Zur Entwicklungsmechanik der schwarzen Flügelfärbung der Schmetterlinge, speziell beim Melanismus. (Roux' Archiv für Entwicklungsmechanik der Organismen, Bd. 52, 1922, S. 261.)
19. Feststellung, daß der Melanismus von *Arctia caja* auf dem Nahrungswege nicht entsteht. (Fermentforschung, 1923, Bd. 7.)
20. Über die melanisierende Einwirkung von Dopa und Tyrosin auf die intakte lebende Puppe. (Fermentforschung, Bd. 7, 1923, S. 139.)
21. Über die melanisierende Einwirkung einiger atmosphärischer Ausdünstungsstoffe der Großstadt- und Industriebezirke auf die lebende Puppe. (Ibid. 1923, Bd. 7, S. 143.)

22. Über die Unabhängigkeit der dunklen und hellen Farbentöne von *Arctia caja* von Blutmelanogenen. (Ibid. 1924.)
23. Über die Unabhängigkeit der Blutmelanogene vom Chlorophyll der Nahrungspflanze. (Ibid. 1925, Bd. 8, S. 197.)
24. I. Weitere Versuche über die melanisierende Einwirkung atmosphärischer Ausdünstungsstoffe auf die lebende Puppe.  
II. Die prinzipielle Lösung der Frage der Entstehung des Großstadt- und Industriemelanismus durch äußere Einflüsse. (Ibid. 1925, Bd. 8, S. 199.)
25. Zur künstlichen Melanisierung der Schmetterlinge durch die Einwirkung von Fäulnisgasen auf die Puppe. (I. Ent. Zeitschr., Guben, 1925, S. 151.)
26. Die prinzipielle Lösung des Problems des Großstadt- und Industriemelanismus der Schmetterlinge. (Ibid. 1925/26, S. 78.)
27. Industriemelanismus. (Ibid. 1925/26, S. 330.)
28. Ein weiterer Beitrag zur Frage der Entstehung des Industrie- und Großstadtmelanismus der Schmetterlinge. (Ibid. 20. Jahrg. 1926/27, S. 25.)
29. I. Weitere Versuche über die melanisierende Einwirkung atmosphärischer Ausdünstungsstoffe auf die lebende Puppe.  
II. Zur Frage einer Disposition zum Melanismus in Beziehung zur Vererbung erworbener Eigenschaften. (Fermentforschung, Bd. 8, 1926, S. 553.)
30. Der neuzeitliche Melanismus im Ruhrkohlengebiet und die dortigen atmosphärischen Bedingungen, verglichen mit meinen bisherigen Versuchsergebnissen. (Ibid., Bd. 8, 1926, S. 568.)
31. Tatsachen und Kritik in Fragen des Industriemelanismus. (I. Ent. Zeitschr., 21. Jahrg. 1927/28, S. 25.)
32. Atmosphäre und Luftströmungen in ihren Beziehungen zum Industrie- und Großstadtmelanismus. (Ibid. 1928/29, S. 313.)
33. Über den Industrie- und Großstadtmelanismus der Schmetterlinge. (Zeitschr. für induct. Abstammungs- und Vererbungslehre, 1929, Bd. L, Heft 2, S. 201.)
34. Ein induktiver Beweis zum Industriemelanismus der Schmetterlinge für Hamburg. (I. Ent. Zeitschr., Guben, 1933/34, S. 437.)
35. Nochmals mein im Hamburger Industriegebiet künstlich erzielter »Finkenwälder« Melanismus. (Ibid. 1934/35, S. 118.)
36. Ein Dokument über das erste Auftreten des Industriemelanismus der Schmetterlinge in Deutschland im Ruhrkohlengebiet um das Jahr 1880 herum. (Ibid. 1935, S. 52.)
37. Industrie und Großstadt als Ursache des neuzeitlichen vererblichen Melanismus der Schmetterlinge in England und Deutschland. (Zool. Jahrb. 1934, Bd. 53, Heft 3, S. 411.)
38. Über die Bedeutung des sog. »neuzeitlichen Industrie- und Großstadtmelanismus der Schmetterlinge« für das Problem der Rassenbildung. (Ent. Rundsch. 1938, S. 653.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Das entomologische Lebenswerk Professor Dr. med. K. Hasebroeks 95-96](#)